



Sektion für Redende und  
Musizierende Künste

**Workshops**  
*FÜR DICH · FÜR SIE*  
**2020**

Kurse in Sprachgestaltung,  
Schauspiel, Eurythmie,  
Figurenspiel u.a.

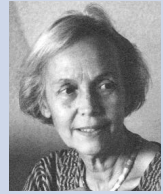
Goetheanum

**25.–26. Januar**

### **Eurythmie zu Motiven der Klassenstunden**

Mit Ursula Zimmermann

In einer Folge von jährlich zwei Wochenenden gehen wir durch Motive der 19 Klassenstunden; die Arbeit umfasst Hochschulgespräche und Eurythmie. Für Hochschulmitglieder (auch Nicht-Eurythmisten), welche gerne die Eurythmie zur Vertiefung der Erkenntnis miteinbeziehen möchten. Bitte blaue Hochschul-Mitgliedskarte mitbringen.



**1. Februar, 10.00–17.00 Uhr**

### **Inneres Gleichgewicht**

Sprachkunst mit Angelina Gazquez

Unsere Atmung, als Bewusstseinsprozess erfahrbar gemacht, kann uns zu einer neuen Stufe seelischer Ausgeglichenheit führen. Übungen mit Sprache und Bewegung weisen den Weg.



**1.–2. Februar**

### **Die Lemniskate**

Eurythmiekurs mit Annemarie Ehrlich

Das ewig bewegende, das Innen und Aussen, die Entwicklung

Kurszeiten: Samstag 9.00-10.30, 11.00-12.30, 14.30-16.00, 16.30-18.00 Uhr. Sonntag 9.00-10.30, 11.00-12.30 Uhr.



**7. März, 15.00 Uhr**

### **„... die Seele füllt Azur!“**

Das Schicksal von Wladimir Solowjow und sein Verhältnis zum Wesen der Sofia

Vortrag von Barbara Mraz



**6. – 8. März**

### **„... sah im All Dich glänzen...“**

Eurythmiekurs mit Barbara Mraz

(Beginn am Freitag 20.00 Uhr)

Wie kann man sich den eurythmischen Angaben Rudolf Steiners zu den Gedichten Wladimir Solowjows nähern? Was für ein Geheimnis tragen diese Angaben in sich? Was offenbart sich durch sie und wie kann man dieses besondere Element durch eine eurythmisch-künstlerische Ausarbeitung sichtbar werden lassen? Diesen Fragen wollen wir nachgehen.

**28. März, 10.00–13.00 Uhr**

### **Vorlesen**

Sprachkunst mit Jens Bodo Meier

In diesem Kurs erforschen wir Mittel, mit denen wir unsere natürliche Gabe vorzulesen, sanft steigern können. So können die Erlebnisse kleiner und grosser Zuhörer plastischer, farbiger, reicher, tiefer werden.



**2. Mai, 10.00–17.00 Uhr**

### **Griechische Gymnastik – Anregungen für das eigene Üben**

Sprachkunst mit Angelina Gazquez

Der klassische griechische Fünfkampf – Laufen, Springen, Ringen, Diskus- und Speerwerfen - hat eine heilsame, ordnende Wirkung auf den ganzen Menschen. Durch ihn können wir viel lernen: sicheres Auftreten, innere Beweglichkeit, flexible Kommunikation, Ausdruckskraft und Fokussierung. Für den Alltag und für die Bühne.



**9. – 10. Mai** (Beginn 14.30 Uhr)

### **Kosmische Gebärden in Leonardos Abendmahl**

Seminar zu den eurythmischen Tierkreisstellungen und Planetenbewegungen

Mit Martin-Ingbert Heigl

Die Gebärden werden aus der Betrachtung des Abendmahl-Bildes von Leonardo da Vinci aus dem schauspielerisch-dramatischen Raum in die Überhöhung der Tierkreisgebärden geführt und aus diesem Hintergrund mit den Lautgebärden verbunden. Dabei wird besonderer Wert auf die Gesamtkomposition und die sich jeweils polar ergänzenden Zeichen gelegt, die in sieben Stufen zum „im Gleichgewicht befindlichen Ätherischen Menschen“ führen.

Samstag, Beginn 14.30 Uhr, Sonntag 9.30–13.00 Uhr (mit Pausen)

**9. Mai 17.00 Uhr** (Vortrag für alle Interessierten)

### **Leonardos Abendmahl und die Wandlung des Judasbildes**

Vortrag von Martin-Ingbert Heigl



**15.–17. Mai** (Beginn 18.30 Uhr)

### **Zwiesgespräche mit den Wesen der Natur**

Kurs mit Karsten Massei

Erfahrungen mit dem Wesenhaften in der Natur gehören zu den Gaben der Erde an den Menschen. Wir wollen uns wahrnehmend aber auch meditativ den Wesenheiten der Bäume und der Landschaft widmen.

Es wird genügend Zeit sein, eigene Erfahrungen zu machen und diese miteinander zu teilen.

\* Zeitplan und Preis: siehe Seite „Informationen“.



**Samstag, 16. Mai | 10–18 Uhr**

### **Element und Temperament in Bewegung, Sprache und darstellendem Spiel**

Mit Esther Bohren und Silke Kollwijn

*In den Temperamenten erscheinen die Qualitäten der Elemente von Feuer, Wasser, Luft und Erde als seelischer Ausdruck und Charakter. Indem wir Elemente und Temperamente mittels Bewegung, Gestik, Sprechen und im darstellenden Spiel aufsuchen, begegnen wir verschiedenstem menschlichen Verhalten und dadurch uns selbst. Bequeme Kleidung und Gymnastikschuhe mitbringen.*



**22.–24. Mai** (Beginn 14 Uhr)

### **Kurs über Figurenbau**

Mit Christoph und Silvia Bosshard

Ihr habt die Möglichkeit, in freier Kreativität verschiedene Figurenarten und deren Spieltechnik zu gestalten. Durch modellhaftes Arbeiten mittels verschiedenster Materialien und mit einfachsten Hilfsmitteln, finden wir die entsprechenden Proportionen und suchen nach einfachen Bewegungstechniken um unsere Figur zu verlebendigen.

\*\*Zeitplan und Preise: siehe Seite „Informationen“

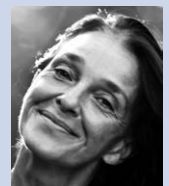


**26. September | 10.00–17.00 Uhr**

### **Die Kunst des Sprechens**

Sprachkunst mit Angelina Gazquez

*Wir wollen uns mit unterschiedlichen Dichtungen und deren künstlerischen Umsetzung beschäftigen. Wie erarbeite ich mir einen Text? Wie schule ich meine Stimme und meinen Ausdruck? Darin wollen wir gemeinsam erste Schritte tun.*



**10.–11. Oktober**

### **Eurythmie zu Motiven der Klassenstunden**

mit Ursula Zimmermann

In einer Folge von jährlich zwei Wochenenden gehen wir durch Motive der 19 Klassenstunden; die Arbeit umfasst Hochschulgespräche und Eurythmie.

*Für Hochschulmitglieder (auch Nicht-Eurythmisten), welche gerne die Eurythmie zur Vertiefung der Erkenntnis miteinbeziehen möchten. Bitte blaue Hochschul-Mitgliedskarte mitbringen*

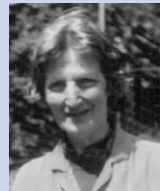


**14. – 15. November**

### **Die Farben in der Eurythmie**

Goethes Farbenlehre im Hintergrund

Eurythmiekurs mit Annemarie Bäschlin



**21. November | 10.00–13.00 Uhr**

### **Vier Schlüssel**

Sprachkunst mit Jens-Bodo Meier

Mit unseren Sinnen begegnen wir der Welt. Der vierfache Schriftsinn ist ein universelles Instrument der Wahrnehmung. Es ermöglicht uns, in Phänomenen und Ereignissen zu lesen und deren Substanz zu erschliessen. In diesem Kurs nähern wir uns mit den Schlüsseln des vierfachen Schriftsinns Werken der Dichtkunst.



**28. November | 10.00–17.00 Uhr**

### **Das Spiel mit dem Status – ein Workshop zur Selbstsicherheit**

Sprachkunst mit Angelina Gazquez

*Im Spiel mit dem Status erkennen wir uns selbst, einander und die Mechanismen von Macht und Ohnmacht. Selbstsicherheit ist erlernbar.*



## INFORMATIONEN

### Anmeldung

Verbindliche Anmeldung bis jeweils zwei Wochen vor Kursbeginn senden an:  
Sektion für Redende und Musizierende Künste, Postfach, CH-4143 Dornach,  
srmk@goetheanum.ch  
Der Kurs findet bei genügend Anmeldungen statt.

### Kurszeiten und Kursgebühr:

#### Zweitägige Kurse

Der Zeitplan wird in etwa den folgenden Zeiten entsprechen:

Samstag: 9.30–11.00 Uhr, 11.30–12.30 Uhr, 15.30–16.30 Uhr, 17.00–18.00 Uhr

Sonntag: 9.30–11.00 Uhr, 11.30–13.00 Uhr

Bezahlung am Saaleingang (Barzahlung in CHF oder Euro):

120 CHF/€ · ermässigt 80 CHF/€

Ermässigung für: Studierende, Pensionierte, Erwerbslose

#### Eintägige Kurse

Samstag 10.00–13.00 Uhr oder 10.00–17.00 Uhr oder 10.00–18.00 Uhr

Spende am Saaleingang, Richtpreis: 70 CHF/€

#### \*Kurs am 15.–17. Mai mit Karsten Massei

Bezahlung am Saaleingang (Barzahlung in CHF oder Euro):

200 CHF/€ · ermässigt 150 CHF/€

Ermässigung für: Studierende, Pensionierte, Erwerbslose

#### \*\*Kurs vom 22.–24. Mai 2020 mit Christoph und Silvia Bosshard:

Fr 14.00–18.00 Uhr, Sa 09.30–18.00 Uhr, So 09.30–13.00 Uhr (mit Pausen)

150 CHF/€ · ermässigt 100 CHF/€

Ermässigung für: Studierende, Pensionierte, Erwerbslose

*Änderungen vorbehalten*

## SPIELRAUM am Goetheanum

Der SPIELRAUM am Goetheanum ist eine Initiative von 12 professionellen Bühnenkünstler\*innen, die eine kontinuierliche Arbeit im Schauspiel und der Rezitationskunst am Goetheanum befördern wollen. Er hat im Oktober 2018 eröffnet. Die Mitglieder des Teams kommen aus verschiedenen Ausbildungen und arbeiten auf der Grundlage gegenseitiger Wertschätzung künstlerisch individuell und eigenverantwortlich. Auf diese Weise möchte der SPIELRAUM am Goetheanum möglichst viele verschiedene Menschen ansprechen, mit einbeziehen und unserer uralten Mysterien-Kunst den Freiraum geben, den sie zu ihrer Entfaltung braucht.

### **Annemarie Bäschlin**

Eurythmiestudium bei Lea van der Pals.

Unterricht an der Londoner und Nürnberger Eurythmie-Schule und an weiteren Ausbildungen, insbesondere Farbeneurythmie (Figuren) und Englisch. Weiterbildungskurse. Vielseitige Bühnentätigkeit.

### **Esther Bohren**

Freies Studium und künstlerischer Abschluss für Pantomime bei E. G. Böttger, Ausbildung für Sprachgestaltung und Schauspiel am Goetheanum, Mitglied der Mime Bern und Mysteriendramen Goetheanum Dornach. Freischaffende Tätigkeit mit Sprachgestaltung, Schauspiel und Regie.

### **Christoph Bosshard**

Absolvent der Kunstgewerbeschule Basel, Ausbildung als Dekorationsgestalter, Berufsausbildung als Bühnenbildner am Städtebundtheater Biel-Solothurn in Solothurn, Bühnenbildner am Theater in der Tonne D-Reutlingen, arbeitete an den Basler Theatern Komödie und Stadttheater. Herstellung von Figuren, mehr als 270 Puppen und Tierfiguren.

### **Silvia Bosshard**

Theaterpraktikum am Städtebundtheater Biel-Solothurn in Solothurn.

Beide Besuch der Schauspielschule von Helene Kaiser-Wajdzik in Basel. Tournée theater mit eigenem Theaterzelt während 40 Jahren. Ab 1979 spielten wir jedes Jahr während 18 Tagen an der Herbstmesse in Basel in unserem Theaterzelt.

### **Annemarie Ehrlich**

Waldorfschülerin; seit 1948 Eurythmielehrerin, 20 Jahre Lehrerin an Schulen in den Niederlanden, 20 Jahre Academie für Eurythmie in Den Haag, 30 Jahre am Institut für Eurythmie im Arbeitsleben tätig. (2 Kinder, 4 Enkel, 12 Urenkel, und 1 Ur-urenkel.)

### **Angelina Gazquez**

Studium von Sprachgestaltung und Schauspiel am Goetheanum, Dornach. Seither Schauspiel, Regie, Rezitation, Theaterpädagogik, Kulturmanagement. Mitglied im Mysteriendramenensemble am Goetheanum. Management Spielraum am Goetheanum.

### **Martin-Ingbert Heigl**

Arbeitet als Eurythmist, Heileurythmist und Sprachgestalter in Ulm. Buchveröffentlichungen, Vorträge und Seminare zu heileurythmischen, künstlerischen und allgemein anthroposophischen Themen.

### **Silke Kollewijn**

Studium Sprachgestaltung und Schauspiel bei Herbert Heinz Friedrich und am Goetheanum. Weiterbildung in Sprachtherapie. Tätig als Sprachgestalterin, Sprachtherapeutin, Rezi-tatorin, Schauspielerin. Künstlerisch tätig: Mysteriendramen-Ensemble Basel, Erzähltheater KlangNuss, Sprechchor-Initiative am Goetheanum u.a.

### **Karsten Massei**

Heilpädagoge und Autor. Seminare zur Praxis der übersinnlichen Wahrnehmung mit den Schwerpunkten: Elementarwesen, Bienen, Pflanzen, Landschaft und Fragen der inneren Entwicklung. Vielfältige Beratertätigkeit.

**Jens Bodo Meier**

Novalis-Schule für Sprachgestaltung und Dramatische Kunst in Stuttgart. Freiberufliche künstlerische und unterrichtende Tätigkeit. Mitglied im Mysteriendramenensemble am Goetheanum. Trainer für Kommunikationskultur in Unternehmen. Team Spielraum am Goetheanum.

**Barbara Mraz**

Dozentin u.a. in der Heilpädagogik und an Ausbildungen; Eurythmiebühne Hamburg. 2004–11 Goetheanum Eurythmie-Bühne. Seit 2007 Darstellerin des „Hüters der Schwelle“, Mysteriendramen, Goetheanum. Compagnie Phoenix Berlin; Fortbildungstätigkeit.

**Ursula Zimmermann**

Bühneneurythmistin, Ausbilderin. Leiterin des Kairos Ensembles, Dornach; Kurse für Eurythmie/Anthroposophie.

## Sektion für Redende und Musizierende Künste

### Workshops – für Dich · für Sie – 2020

*Mit: Annemarie Bäschlin, Christoph und Silvia Bosshard, Annemarie Ehrlich, Angelina Gazquez, Martin-Ingbert Heigl, Silke Kollewijn und Esther Bohren, Karsten Massei, Jens Bodo Meier, Barbara Mraz, Ursula Zimmermann*

Sektion für Redende  
und Musizierende Künste  
Rüttiweg 45  
CH 4143 Dornach  
T: +41 61 706 43 59  
srmk@goetheanum.ch  
www.srmk.goetheanum.org